

**Naturwissenschaftlicher Verein  
für das Fürstentum Lüneburg von 1851 e. V.**

Wandrahmstraße 10, 21335 Lüneburg  
Referat Studienfahrten: Ulrike von Seelen

**Studienfahrt Nr. 6 / 2023**

**Dethlinger Teich  
Sanierung der Rüstungsalast**

Leitung: Meinfried Striegnitz

Termin: Montag, 10. Juli 2023

Preis: Mitglied: 48,00 €  
Nichtmitglied: 68,00 €

Abfahrt: Montag, 10.07.2023

8:45 Uhr ab Lüneburg / Bahnhof

8:50 Uhr ab Lindenstraße / Theater

8:55 Uhr ab Uelzener Straße / Kurpark (Parkplatz)

10:00 Uhr "Dethlinger Teich", Führung und Besichtigung der Baustelle zur Sanierung (Auskoffnung und Dekontamination) der Rüstungsalast

ca. 12:30 Uhr Weiterfahrt zur Fa. GEKA, Munster

13:00 Uhr Führung und Besichtigung der Betriebsanlagen der GEKA – Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsalasten mbH

ca. 15:30 Uhr Rückfahrt nach Lüneburg

Rückkehr: ca. 16:30 Uhr Lüneburg (Kurpark, Lindenstraße, Bahnhof)

Leistung: 4-Sterne-Bus, alle Führungen

Ausrüstung: Wir werden eine – vollständig eingerichtete und im Probetrieb befindliche – Großbaustelle sowie Industrieanlagen zum Umgang u.a. mit Sprengstoffen und chemischen Kampfstoffen besichtigen. Bitte tragen Sie dafür unbedingt festes Schuhwerk, falls verfügbar gerne Arbeitssicherheitsschuhe.

Wir werden uns zwar überwiegend in Hallen und anderen Gebäuden aufhalten, aber ein Teil der Führung wird im Außenbereich stattfinden. Bitte nehmen Sie dafür – je nach Wetterlage – ggf. auch geeignete wetterfeste Kleidung mit.

Verpflegung: Eine gemeinsame zentrale Verpflegung ist nicht vorgesehen. Bitte nehmen Sie für Ihren eigenen Bedarf hinreichend persönlichen Proviant mit. Kaltgetränke und Kaffee sind im Bus gegen Bezahlung erhältlich.

### Die Rüstungsaltplast Dethlinger Teich:

Ca. 4 km südöstlich von Munster wurde in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts Kieselgur abgebaut. Die ab 1935 in unmittelbarer Nachbarschaft errichtete "Luftwaffenhauptmunitionsanstalt 4/XI Oerrel" (umgangssprachlich "Muna"), die Kampfstoffmunition, Brandbomben und ab 1942 auch chemische Kampfmittel herstellte, leitete in die durch den Kieselgurabbau entstandene Grube giftstoffhaltige Abwässer ein. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs wurden nicht-transportfähige Munition sowie Fässer mit chemischen Kampfstoffen (u.a. Phosgen, Lost) aus der "Muna" und Munition aus der Bombenräumung andernorts in die Grube "entsorgt". Die verbliebene Grube wurde 1952 mit Bauschutt der abgerissenen "Muna" aufgefüllt. Es wird davon ausgegangen, dass sich in der Grube (Durchmesser ca. 60 m, Tiefe ca. 9-12 m) ca. 30.000 Stück Kampfstoffmunition befinden.

Aufgrund der in der Folge aufgetretenen erheblichen Schadstoffausträge in Grundwasser und Boden und der damit verbundenen Gefahren vereinbarten Heidekreis und Niedersächsisches Umweltministerium 2021 auf der Grundlage von umfangreichen Erkundungsarbeiten und einer 2019/2020 durchgeführten Erprobungs-Öffnung und -Materialentnahme die Sanierung (und Finanzierung, unter Beteiligung des Bundes) des Dethlinger Teichs durch Auskoffnung und anschließende Beseitigung der Kampfmittel in der bundeseigenen GEKA.

Inzwischen ist die sicherheitstechnisch außerordentlich aufwändige Infrastruktur zur Räumung des Dethlinger Teichs vollständig errichtet, ab Anfang Juli werden die Arbeiten zum Einfahren der Arbeitsabläufe zunächst mit nicht kontaminiertem Material aufgenommen, im August beginnt die Räumung der Kampfmittel.

Im Rahmen dieser Studienfahrt erhalten wir einen Überblick über die am Standort errichteten Anlagen, einen Einblick in die laufenden (Einarbeitungs-)Arbeitsprozesse und eine Vorstellung des umfangreichen Sicherheitskonzeptes.

Anschließend erhalten wir durch eine Führung und Vorstellung der technischen Anlagen der GEKA – Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltplasten mbH – einen Eindruck von dem weiteren Weg der aus dem Dethlinger Teich geräumten Kampfmittel und deren endgültiger Beseitigung.

### Weiterführende Informationen zum Sanierungsprojekt Dethlinger Teich:

Heidekreis:

<https://www.heidekreis.de/home/umwelt-verkehr/umwelt/dethlinger-teich/planung-der-gesamtsanierung.aspx>

Wikipedia:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Dethlinger\\_Teich](https://de.wikipedia.org/wiki/Dethlinger_Teich)

Prof. Burmeier Ingenieurgesellschaft & Mull und Partner Ingenieurgesellschaft (28.09.2022):

Dethlinger Teich: Räumkonzept, Infrastruktur, Sicherheitstechnik und Entsorgung

[https://www.ngsmbh.de/bin/pdfs/Vortrag\\_280922\\_Poggendorf\\_Biegansky.pdf?utm\\_source=pocket\\_saves](https://www.ngsmbh.de/bin/pdfs/Vortrag_280922_Poggendorf_Biegansky.pdf?utm_source=pocket_saves)

Mull und Partner Ingenieurgesellschaft (30.11.2021):

Feinkonzept zur Sanierung des Dethlinger Teichs:

[https://www.heidekreis.de/PortalData/2/Resources/verwaltung\\_und\\_politik/buergerinformationen/dethlinger\\_teich/Praesentation\\_fuer\\_Homepage\\_-\\_Feinkonzept\\_Dethlinger\\_Teich.pdf?utm\\_source=pocket\\_saves](https://www.heidekreis.de/PortalData/2/Resources/verwaltung_und_politik/buergerinformationen/dethlinger_teich/Praesentation_fuer_Homepage_-_Feinkonzept_Dethlinger_Teich.pdf?utm_source=pocket_saves)

Institut für Pharmakologie und Toxikologie der Bundeswehr (02.2020):

Rüstungsaltplasten im Dethlinger Teich – Ausbildungsunterstützung durch das Institut für Pharmakologie und Toxikologie der Bundeswehr

[https://wmm.pic-mediaserver.de/index.php?a=202002\\_202002\\_wmm202002\\_S85\\_Amend&f=artikel&utm\\_source=pocket\\_saves](https://wmm.pic-mediaserver.de/index.php?a=202002_202002_wmm202002_S85_Amend&f=artikel&utm_source=pocket_saves)

Weiterführende Informationen zur Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltplasten mbH – GEKA:

<https://www.geka-munster.de/home/>